



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/12/2011) vom 27.09.2011

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

##### Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Frau Hildegard Buchenau

Herr Uwe Kaßler

Herr Henner Meckel

Herr Ernst Meyer

Frau Claudia Petersen

Herr Dieter Schimmer

Herr Dieter Winkler

Vertretung für Herrn Horst Wegner

Vertretung für Herrn Jürgen Cordts

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Horst Wegner

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende 23:45 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.06.2011, 05.08.2011 und 18.08.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Verkehrsversuch Fußgängerzone Knüll

4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 für das Gebiet "südwestlich der großen Mühlenstraße, südlich der kleinen Mühlenstraße"
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gebiet "Seesternweg ab Nr. 46, Fischer-Ehlers-Weg, Sonnenweg und Panstede im Ortsteil Kalifornien"
6. Beschaffung von Parkautomaten
7. Fahrplangestaltung der VKP
8. Radwegeführung Eingang Kalifornien
9. Modernisierung Skateanlage SCHÖN/BV/282/2011
10. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Frau Wiebke Schmachtel, Anliegerin eines Grundstückes „Panstede“ wird Gelegenheit gegeben, einen Brief vorzulesen, der sich mit Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan 56 befasst. Der Bebauungsplan wird unter TOP 5 der heutigen Sitzung beraten. Der Brief ist Anlage zu diesem Protokoll.

Frau Gisela Hackbarth fragt nach dem Sachstand „Umwidmung der Fußgängerzone in einen verkehrsberuhigten Bereich“. Der Vorsitzende verweist auf TOP 3 der heutigen Sitzung, unter dem eine Vorentscheidung über die weitere Vorgehensweise getroffen werden soll.

##### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.06.2011, 05.08.2011 und 18.08.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Meckel bemängelt das Fehlen des unter u TOP 2 Ziff. 2 des Protokolls der Sitzung v. 05.08.2011 angesprochenen Volltextes einer email des Landschaftsarchitekten Holger Muhs.

Er wird mit diesem Protokoll nachgereicht.

Das Protokoll der Sitzung v. 18.08.2011 ist wurde noch nicht zugestellt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

##### **TO-Punkt 3: Verkehrsversuch Fußgängerzone Knüll**

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Ausgangssituation und auf die besondere Problematik einer Belebung der Fußgängerzone durch Kfz-Verkehr hin. Ergänzend liest er

einen Brief des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Schönberg e. V. vor. Er ist Anlage zu diesem Protokoll.

Herr Michael Hinz, vom Wasser- und Verkehrskontor, Neumünster, welches mit der Verkehrsanalyse des Versuches beauftragt war, stellt die Ergebnisse vor.

Als Resümee wird festgehalten, dass das angestrebte Ziel, weitere Kunden für die Einkaufsstraße zu gewinnen, nicht erreicht wird und die negativen Verhaltensweisen der Nutzer überwiegen. Meinungen wurden durch Fakten ersetzt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Fußgängerzone beibehalten werden soll, unter der Maßgabe, dass die Attraktivität des kommerziellen Angebotes erhöht werden soll.

### **Beschluss:**

Der Bau- Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Verkehrsversuch „Umwandlung Fußgängerzone „Knüll“ in einen verkehrsberuhigten Bereich“ nicht weiter zu verfolgen und zu beenden. Die Fußgängerzone bleibt in ihrer jetzigen verkehrsrechtlichen Form bestehen (incl. Wochenmarkt und Anlieferverkehr) bestehen. Ein Workshop mit einem noch zu definierenden Teilnehmerkreis soll sich des Themas „Attraktivierung des kommerziellen Angebotes in der Straße „Knüll“ annehmen“.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 für das Gebiet "südwestlich der großen Mühlenstraße, südlich der kleinen Mühlenstraße" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Vor Eintritt in den TOP erklärt sich der Vorsitzende für befangen, übergibt die Leitung Herrn Dieter Winkler und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Kühle trägt die mit dem Verfahren eingegangenen Anregungen und Abwägungsergebnissen vor. Herr Hinz macht Ausführungen zum Thema „Verkehr“.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Gemeindevertretung fasst den Abwägungsbeschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den vorliegenden bzw. in der Sitzung ergänzend vorgetragenen Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros. Das Ergebnis ist mitzuteilen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung als Satzung.
3. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
4. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 ist durch Bekanntmachung rechtskräftig zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gebiet "Seesternweg ab Nr. 46, Fischer-Ehlers-Weg, Sonnenweg und Panstede im Ortsteil Kalifornien"**

Herr Kühle trägt den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Aufstellung eines Bebauungsplanes 56 vor.

Dabei werden die von Frau Schmachtel unter TOP 1 vorgetragene Anregungen (Bildung von 2 Baufenstern auf dem Flurstück 45/11) berücksichtigt. Die Flurstücke 271/42, 271/42 und 273/42 am „Sonnenweg“ werden mit jeweils 3 Baufenstern überplant, was zu einer Verdichtung der dann möglichen Bebauung führt.

Dachformen sind verschiedentlich möglich, können aber in dem noch aufzustellenden Entwurfsplan festgelegt werden. Ziel sollte es sein, ein homogenes Gesamtbild zu schaffen. Das betrifft auch die zu bebauende Grundfläche. Hierfür sind 70 m<sup>2</sup> gem. Landesentwicklungsplanung möglich. Hier spricht sich der Ausschuss allerdings für eine max. Größe von 60 m<sup>2</sup> aus, angelehnt an die bereits bestehende Bebauung.

**Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Planungsstand zur Kenntnis und spricht sich für die Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen aus.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Beschaffung von Parkautomaten**

Vertagung auf eine der nächsten Sitzungen.

**TO-Punkt 7: Fahrplangestaltung der VKP**

Vertagung auf eine der nächsten Sitzungen.

**TO-Punkt 8: Radwegeführung Eingang Kalifornien**

Vertagung auf eine der nächsten Sitzungen.

**TO-Punkt 9: Modernisierung Skateanlage  
Vorlage: SCHÖN/BV/282/2011**

Vertagung auf eine der nächsten Sitzungen.

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Vorsitzende kündigt eine Ortsbegehung an, in der verschiedene Themen/Projekte/Anträge direkt vor Ort besprochen und entschieden werden sollen.

Hierzu gehört auch die vom Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Schönberg e.V. initiierte Aktion „Pro Kunst“ für Schönberg, die die Kunstwerk-Reihe „Begegnungen“ 2011 fortsetzen möchte und nach einem geeigneten Standort für die Skulptur sucht. Hierfür käme ein Standort an der Ecke Gr.Mühlenstraße/ Bahnhofstraße in Frage.

Herr Zurstraßen erinnert an das Thema „Schneeräumung“ und die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, des Bauhofleiters Gemeinde Schönberg und Ordnungsamtes des Amtes Probstei .

Für die SPD-Fraktion wird Herr Wegner ,  
für die CDU-Fraktion wird Frau Petersen vorgeschlagen.

Herr Meckel thematisiert noch einmal den im Protokoll v. 05.08.2011 unter TOP 2 Ziff. 6 aufgeführten Sachverhalt einer personellen Unterstützung für den Amtsmitarbeiter Griesbach. Hierzu trägt Herr Stoltenberg vor, dass die personelle Ausstattung des Amtes Probstei Angelegenheit des Amtsdirektors sei. Herr Zurstraßen erklärt, dass sich das Amt Probstei aufgrund des BSL-Gutachtens und der erfolgten Beschlüsse in einer „strukturellen Umbauphase“ befindet und sich betroffene Mitarbeiter/-innen in neue Arbeitsbereiche einarbeiten müssen.

gesehen:

S. Stoltenberg  
- Vorsitzender -

M. Bendschneider  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -